

Spezialist für Spezialtüren: Brunex AG setzt auf Beschichtungen von ADLER

Rund 600.000 Innentüren werden pro Jahr in der Schweiz verarbeitet – und jede sechste davon stammt aus der Produktion des Traditionsunternehmens Brunex. Das Besondere dabei: Nur ein kleiner Teil der 100.000 Türen, die jährlich im Produktionswerk in Brunegg (Aargau) hergestellt werden, sind „ganz normale“ Innentüren. Stattdessen hat sich Brunex auf hochwertige Funktionstüren für den Innenbereich sowie Nebeneingangs- und Außentüren spezialisiert: Schall- und Wärmeschutztüren, Einbruchs- und Hochwasserschutztüren, Türen mit komplexen Falzgeometrien und außergewöhnlichen Maßen. Dazu kommt ein Sortiment besonders nachhaltiger Türen, die durch ecobau nach umfassenden Nachhaltigkeitskriterien zertifiziert wurden und damit für Bauten nach Minergie-ECO-Standard geeignet sind.

„Für einfachste Innentüren im Standardmaß ist der Markt in der Schweiz schlichtweg zu klein, diese Türen werden meist importiert. Aber wenn es um Funktionstüren auf dem modernsten Stand der Material- und Konstruktionstechnik geht, sind wir bei Brunex ganz vorne dabei“, erklärt Geschäftsführer Martin Eisele. So verfügt das neue überarbeitete Außentüren-Modell Urbanum über eine bislang unerreichte Schall- und Wärmeschutzwirkung, und die Hochwasserschutztüren von Brunex minimieren den Wassereintritt bis zu einer Wasserhöhe von 0,9 Metern. Aber Funktionalität ist nur ein Baustein im Erfolgskonzept von Brunex. Dazu kommen effiziente Produktionsprozesse, ein klares Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und eine hohe Produktqualität jeder einzelnen

Verwendete Produkte



Aduro Ecofill

Bluefin Pigmocryl NG G30 Thix



Bluefin Ecofin



Legno Dura-Öl

Türe. Ein Schlüsselfaktor dabei ist die neue Lackieranlage, auf der Brunex Lacke und Öle von ADLER verarbeitet.

Gute Vorbereitung

„In der Vergangenheit war die Beschichtung unserer Türen ausgelagert, aber wir hatten schon länger geplant, diesen Arbeitsschritt zu uns zu holen, und beim Bau unseres zweiten Produktionswerks vor einigen Jahren die räumlichen Voraussetzungen für eine Lackieranlage geschaffen“, erzählt Martin Eisele. Über einen anderen Türenhersteller kam der Kontakt zu ADLER zustande. „Als Qualitätsmarke passt ADLER sehr gut zu Brunex, dazu ist die räumliche Nähe zum ADLER-Servicestützpunkt in Tuggen, wo alle Lacke abgetönt und ausgeliefert werden, ideal. Und die Zusammenarbeit mit unserem ADLER-Betreuer Ali Yoksul lief von Beginn an perfekt“, erklärt Eisele. Gemeinsam mit den Anlagenherstellern Rippert (Lackier- und Trockenraum) und Wagner (Spritzanlagen) wurde der großzügige Lackierbereich im Brunex-Werk umgesetzt, wobei das Unternehmen sich – anders als ursprünglich geplant – bewusst gegen eine vollautomatische Lackierstraße entschieden hat. „Für uns ist zentral, jede Türe in Losgröße 1 realisieren zu können. Das können wir im händischen Spritzverfahren perfekt, schnell und flexibel abdecken“, so Eisele.

Maximale Flexibilität

Am großzügigen Spritzstand stehen eine 2K-Anlage für die Grundierung der Türen sowie eine 1K-Anlage mit vier Pumpen für die Deckbeschichtung zur Verfügung. Pigmentierte Türen werden mit Aduro Ecofill in weiß, farblose Türen mit Aduro Primer grundiert. Die lösemittelbasierte 2K-Grundierung sorgt bereits bei einem Lackauftrag für einen homogenen und widerstandsfähigen Untergrund und ermöglicht einen effizienten Produktionsprozess: Unabhängig vom Farbton der Oberfläche kann jede Türe sofort grundiert werden, durch die 2K-Anlage ist der Lack stets einsatzbereit und größere Lackreste und Rüstzeiten werden vermieden. Nach der Trocknung im querbelüfteten Trocknungsraum werden die Türen nach drei bis vier Stunden zwischengeschliffen und dann mit Bluefin Pigmocryl NG Thix auf Wasserbasis in jedem beliebigen Farbton und Glanzgrad oder mit dem Klarlack Bluefin Ecofin endbeschichtet. Die beiden häufigsten Farbtöne RAL 9010 und RAL 9016 sowie der Klarlack im Glanzgrad G10 sind dabei stets an einer der Pumpen angeschlossen, die vierte Pumpe steht für Sonderfarbtöne zur Verfügung. Geölte Türen werden zwar seltener nachgefragt, sind aber natürlich ebenso im Oberflächen-Angebot von Brunex zu finden – dafür greift der Lackierer zum besonders widerstandsfähigen Legno Dura-Öl von ADLER.

Win-win-Situation

Die Entscheidung, den Lackierprozess ins Haus bzw. ins Produktionswerk nach Brunegg zu holen, hat das Team rund um Geschäftsführer Eisele nicht bereut – im Gegenteil: Durch das ausgefeilte Konzept der Lackieranlage konnten die Lieferzeiten verkürzt und gleichzeitig die Gestaltungsmöglichkeiten mit Farbtönen und Glanzgraden erweitert werden. Darüber hinaus fügt sich der Beschichtungsprozess auch perfekt in das Nachhaltigkeits-Konzept von Brunex ein. „Wir haben die Lackieranlage nach höchsten Umweltkriterien“, erklärt Eisele. „Ein modernes Filtersystem reduziert Abgase, dazu ist die Anlage – so wie unsere gesamte Produktion – ungemein energieeffizient, und auch die emissionsarmen Wasserlacke von ADLER haben einen sehr hohen Umweltstandard.“ Und auch die Oberflächenqualität konnte gesteigert werden: „Brunex steht für Schweizer Qualitätsarbeit, und zwar von der Konstruktion unserer Türen bis zu einer makellosen und

widerstandsfähigen Oberfläche. Dafür geben die Beschichtungen von ADLER eine verlässliche Garantie!“

Bildergalerie





